

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 322.

Sonnabend, den 18. November.

1843.

Bekanntmachung.

Auf Allerhöchsten Befehl soll die von dem Senat und der Bürgerschaft der freien und Hansestadt Hamburg Sr. Majestät dem Könige überreichte Dankadresse für die hilfreiche Theilnahme, welche das Königreich Sachsen der Stadt Hamburg bei dem dieselbe betroffenen Brandunglücke bezeigt hat, auch dem hiesigen Publicum zur Ansicht mitgetheilt werden. Es wird daher diese Urkunde, deren ausführliche Beschreibung sich bereits in dem hiesigen Tageblatte vom 15. October d. J. befindet, in der Zeit vom 19. bis mit dem 26. Nov. früh von 9 Uhr an bis Mittags um 1 Uhr an den Sonntagen jedoch erst nach Beendigung des Gottesdienstes auf dem Rathhause in dem Conferenzzimmer Nr. 1 öffentlich ausgelegt werden.

Leipzig, den 17. November 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung in Betreff der für dieses Jahr vom 20. bis mit 30. dieses Monats einzureichenden Hausbewohner-Verzeichnisse.

Aus den zum Behufe der Revision des Leipziger Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters zeither alljährlich eingereichten Hausbewohner-Verzeichnissen ist zum öftern mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß die in den von uns erlassenen und jedem Hausbesitzer oder Administrator gehörig behändigten Patenten enthaltenen Vorschriften in manchen Fällen gar nicht oder doch nur sehr unvollständig beobachtet worden, in Folge dessen aber in manchen Hausbewohner-Verzeichnissen nicht nur mitunter sehr unvollständige, sondern sogar unrichtige Angaben vorgekommen sind, insonderheit von Handlungsprincipalen und andern Gewerbetreibenden die namentliche Aufzeichnung ihrer sämtlichen Handlungs- und Gewerbsgehilfen unterblieben und von denselben erst auf besondere Aufforderung nachgetragen, dadurch aber das binnen einer bestimmten sehr beengten Frist zu vollendende Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist. Daher werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, die wegen Fertigung der diesjährigen Hausbewohner-Verzeichnisse in dem von uns unterm 6. d. Mts. erlassenen Patente enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst durchgängig genau zu beobachten, sondern auch ihre Miethleute, unter Mittheilung des gedachten Patents, dazu zu veranlassen; da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Vorschriften die im 8., 9. und 10. §. des erwähnten Patents angedrohten Nachtheile und Unannehmlichkeiten gegen die Betheiligten notwendig eintreten müßten. Leipzig, den 7. November 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Das zur Zeit an die hiesige Buchhandlung unter der Firma Carl Enobloch zu einem Buchladen vermiethete Local unter dem Gewandhause nebst Schreibstübchen und Kammer, welches den Eingang von der Universitätsstraße hat, soll von Ostern 1844 an nach Befinden auf drei oder mehre Jahre im Wege der Licitation, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, anderweit vermiethet werden.

Miethlustige werden daher geladen, den 23. November 1843

Vormittags um 11 Uhr auf dem Rathhause in der Einnahmekube sich zu melden, und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Benachrichtigung sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 19. October 1843.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 9 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Mittag 12 Uhr	M. Rüdler,
	Besp. 12 Uhr	D. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh 9 Uhr	M. Tempel,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	Cond. Albrecht;
zu St. Petri:	Früh 9 Uhr	M. Lampadius,
	Besp. 2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	Licent. Lindner,
	Besp. 2 Uhr	Semin. Vogel;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Walter; C.

zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Hänsel;
	Besp. 12 Uhr	Beistunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Fr. Cand. Fiebig;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Hillig;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Nagenjaun;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	M. Wille;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Bertram.

Wöchener:

Fr. D. Klinkhardt und Fr. D. Fischer.

Notette.

Heute Nachmittags 12 Uhr in der Thomaskirche:
Fürchte dich nicht, von Seb. Bach.
Ich lasse dich nicht, von Ehr. Bach.

Kirchenmuff.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
„Herr deine Augen sehen nach dem Glauben, v. E. Dap.“

Liste der Getrauten vom 10. bis mit 16. Novbr.

- a) Thomaskirche:
1) Hr. J. E. Kirmse, Bürger u. Grùgwaarenhändler, mit Frau J. E. W. Hauscke, Grùgwaarenhändlers hinfelassener Witwe.
2) E. T. G. Bollrath, Instrumentmachegehilfe, mit Jgr. E. E. Gottschalk aus Rudolstadt.
b) Nicolalkirche:
1) Hr. E. G. Merker, Bürger und Schmiedemeister in Meissen, mit Jgr. J. S. Hartig, J. H. Schuberts, Oberpost-Amts-Briefträgers Stieftochter.
2) H. L. Wende, Fabrikarbeiter, mit Jgr. S. P. E. Jackmann, Knopfmachers Tochter.
Berichtigung. Bei den Getrauten von voriger Woche lese man statt Pittsche: Hr. A. C. E. Pittsche, Bürger, Zeugschmidt-Obermeister und Hausbesitzer, mit Frau A. C. Moriz, Bürgers, Zeugschmidt-Obermeisters und Hausbesitzers Witwe.
d) Katholische Kirche:
E. J. Bube, Maurer und Einwohner hier, mit W. A. Schellenberg von hier.

Liste der Getrauten vom 10. bis mit 16. Novbr.

- a) Thomaskirche:
1) Hr. W. Bergmanns, Bürgers u. Seidenhdts. Sohn,
2) Hr. A. F. Liffners, Buchhandlungs-Commis Tochter.
3) Hr. A. A. E. Künne's, Buchhdls.-Commis Sohn.
4) Hr. G. A. Sorgenfren's, Polizei-Registrators Tochter.
5) Hr. J. G. Barths, Bürgers u. Schneidermstrs. Sohn
6) Hr. J. A. Müllers, Bürgers u. Fleischermstrs. Tochter.
7) Hr. J. E. F. Schulz, Bürgers u. Schneidermstrs. S.
8) Hr. J. E. A. Cron's, Packmeisters bei der sächs. bair. Eisenbahn Tochter.
9) Hr. E. G. Müllers, Bürgers u. Destillateurs Tochter.
10) J. M. Röderka's, Markthelfers Sohn.
11) E. Dümmlers, Markthelfers Tochter.
12) J. F. Jung's, Zeitungsträgers Sohn.
13) E. G. Lässig's, Schlossergesellens Tochter.
14) F. W. Grietners, Handarbeiters Sohn.
15) B. A. Dürres, Maurergesellens Tochter.
16) E. W. Müllers, Formensetzers Tochter.
17) G. Wienholds, Kutichers Sohn.

b) Nicolalkirche:

- 1) Hr. C. Bolats, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
2) Hr. J. E. A. E. Geisters, Bürgers und Bäckermeistrs. S.
3) Hr. A. C. E. Kampfs, Bürgers u. Pachtgärtners S.
4) Hr. C. A. N. Müllers, Buchdruckers Sohn.
5) Hr. H. M. E. Reuters, Bürg. u. Tapezierers Tochter.
6) Hr. E. L. Gatters, Copistens und verpflichteten Kreis-Amts-Landschöppens Tochter.
7) Hr. E. H. Thiele's, Bürgers u. Tischlermstrs. Tochter.
8) Hr. H. B. Hellmunds, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
9) Hr. E. G. Brauns, Bürgers und Fleischhauermeisters T.
10) Hr. J. G. Kluge's, Bürgers u. Destillateurs Sohn.
11) Hr. G. H. Blechschmidts, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
12) Hr. J. P. Germanns, Maschinists Tochter.
13) J. G. Nischke's, Markthelfers Sohn.
14) E. E. A. Kockstrohs, Böttchers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
15) J. E. G. Webers, Aufjäders bei derselben Eisenbahn S.
16) F. A. E. Kirks's, Bürgers u. Zimmergefellens Tochter.
17-19) 3 unchel. Knaben.
c) Reformirte Kirche:
Wilhelmine Louise Luzi, Schmiedemeisters Tochter.

Getreidepreise vom 10. bis 16. Nov.

Ware	4 Thlr. 15 Ngr. — Pf.	bis 4 Thlr. 25 Ngr. — Pf.
Weizen	4	15
Korn	3	10
Gerste	1	27
Hafer	1	8
Kartoffeln	—	18
Erbisen	3	10
Heu	—	15
Stroh	2	—
Butter	—	12

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Ware	7 Thlr. 15 Ngr. — Pf.	bis 8 Thlr. 5 Ngr. — Pf.
Büchenholz	7	15
Birkenholz	6	10
Eichenholz	5	10
Eßernholz	5	22
Riesernholz	4	20
Korb Kohlen	2	20
Schffl. Kalk	—	17

Börse in Leipzig, am 17. November 1843.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Ware	Angeb.	Ges.	Ware	Angeb.	Ges.	Ware	Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	114 ¹ / ₂	And. avsl. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach gering.	—	11 ¹ / ₂ *)	Leipziger Stadt-Obligationen	99	—
	2 Mt.	140 ³ / ₄	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 ¹ / ₂)	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 ¹ / ₂	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ do.	—	6 ¹ / ₂)	kleinere	—	—
	2 Mt.	—	Kaiserl. do. do. do.	—	5 ¹ / ₂)	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	106 ¹ / ₂)
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	99 ⁷ / ₈	Breslauer do. do. s à 65 ¹ / ₂ As s do.	—	4 ¹ / ₂)	Obligationen à 3 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	108 ³ / ₄)
	2 Mt.	—	Passir. do. do. s à 65 As s do.	—	4 ¹ / ₂)	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	108 ³ / ₄)
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or	k. S.	111 ³ / ₄	Conv.-Species und Gulden s do.	—	4 ¹ / ₂)	à 3 ¹ / ₂ in Pr. Cour. . pr. 100 ¹ / ₂	—	—
à 5 ¹ / ₂	2 Mt.	—	idem 10 und 20 Rr. . . . do.	—	—	Hamb. Feuer Cass.-Anl. à 3 ¹ / ₂ §	—	98 ¹ / ₂)
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	99 ³ / ₄	Gold pr. Mark fein Cöln. s do.	—	—	(300 Mk. B. = 150 ¹ / ₂)	—	115 ³ / ₄)
	2 Mt.	—	Silber s do. do. s do.	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 ¹ / ₂ pr. 150 ¹ / ₂ C.	—	104 ¹ / ₂)
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 ¹ / ₂	Staatspapiere, Actien			do. do. à 4 ¹ / ₂ s do. do.	79 ¹ / ₂)	—
in S. W.	2 Mt.	—	etc., excl. Zinsen.			do. do. à 3 ¹ / ₂ s do. do.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 ³ / ₄	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	99 ¹ / ₂)	Lauf. Zinsen à 103 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F.	—	1165
	2 Mt.	149 ¹ / ₂	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	—	—	kleinere	—	124 ¹ / ₂)
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 25 ¹ / ₂	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ¹ / ₂	—	125 ¹ / ₂)
	k. S.	80 ¹ / ₂	à 2 ¹ / ₂ im 20 ¹ / ₂ F. v. 500, 200 u. 50 ¹ / ₂	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
Paris pr. 300 Frances	2 Mt.	79 ¹ / ₂	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	101	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	97 ¹ / ₂)
	3 Mt.	79 ¹ / ₂	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	—	—	à 100 ¹ / ₂ excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	103 ¹ / ₂)
Wien pr. 150 fl. Cav. 20 Kr.	k. S.	104 ³ / ₄	kleinere	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 ¹ / ₂	—	—
	2 Mt.	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
	3 Mt.	—	à 3 ¹ / ₂ im 20 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	99 ¹ / ₂)	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 ¹ / ₂	—	—
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à 1 ¹ / ₂ Mk. Br.	—	—	kleinere	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
u. 12 K. 8 G. . . . auf 100	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 ¹ / ₂ 17 N ¹ / ₂ 3 A			Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	187
Preuss. Frd'or à 5 ¹ / ₂ idem s do.	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 ¹ / ₂ 5 N ¹ / ₂ 4 A			Actien incl. Div. Scheine à 100 ¹ / ₂	—	—

Bekanntmachung.

Am 28. vorigen Monats sind von einem unbekanntem Manne die nachstehend sub \odot verzeichneten Gegenstände im Frankfurter Thore allhier niedergelegt und später nicht wieder abgeholt worden, weshalb wir den Eigenthümer dieser Effecten hierdurch auffordern, sich binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 18. November 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

- 1) Zwei defecte Mannshemden,
- 2) zwei Westen,
- 3) ein paar rethfarbige, defecte Tuchbeinkleider,
- 4) eine weißbaumwollene Unterziehhacke,
- 5) ein blaubaumwollenes Halstuch,
- 6) ein Paar schwarzeleberne Pantoffeln und
- 7) ein baumwollenes, roth und schwarz gemustertes Schnupstuch.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 19. November: **Der Bauer als Millionair**, oder: **das Mädchen aus der Feenwelt**, Zauberposse mit Gesang von Ferdinand Kaimund.

Montag den 20. November: (Abonn. susp. und bei erhöhten Preisen) **Euryanthe**, große romantische Oper von C. M. von Weber. — **Euryanthe** — Mad. Schröder: **Devrient**.

Erste musikalische Abendunterhaltung im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Sonnabend den 18. November 1843.

Erster Theil: Quartett für Streichinstrumente von W. A. Mozart. (G-dur), vorgetragen von Herrn Concertmeister David und den Herren Klengel, Hunger und Wittmann. — Sonate für Pianoforte und Violoncell (op. 58, neu) v. Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von dem Componisten und Herrn Wittmann.

Zweiter Theil: Quintett für Streichinstrumente von L. van Beethoven (C-dur), vorgetr. von den Herren C.-M. David, Klengel, Gade, Hunger und Wittmann — Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell v. L. v. Beethoven, (D-dur) vorgetragen von Hrn. Kapellmstr. Dr. Mendelssohn-Bartholdy, Hrn. Concertmeister David und Hrn. Wittmann. — Oreste für Streichinstrumente von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Klengel, Musikdirector Hauptmann, Musikdirector Bach, Kapellmeister Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy, Niels W. Gade, Grenser und Wittmann.

Subscription auf alle 4 Abendunterhaltungen, à Billet au porteur zwei Thaler, wird noch bis heute Sonnabend in der Musikalienhandlung des Hrn. **Fr. Kistner** angenommen.

Einlassbillets zu $\frac{2}{3}$ Thlr. sind bei Hrn. **Fr. Kistner** und am Eingange des Saals zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Die ausgezeichneten Violinvirtuosinnen, Schwestern **M. Hanollo**, beabsichtigen zu Anfang nächsten Monats in unsrer Stadt einzutreffen, um sich hier hören zu lassen. Wir erlauben uns, die hiesigen Musikfreunde vorläufig auf diese interessante Erscheinung aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 16. Novbr. 1843.

Breitkopf & Härtel.

Humoristische Vorlesung.

Unvorhergesehen eingetretener Hindernisse wegen wird die unter dem 18. huj. angekündigte humoristische Vorlesung mit Instrumental-Concert nicht Montag den 20., sondern Dienstag den 21. huj. im Saale der hiesigen Buchhändlerbörse stattfinden, und sind Billets zu numerirten Plätzen à 20 Ngr., zu den übrigen Sitzplätzen à 15 Ngr. in der Hofmeisterschen Buch- und Musikalienhandlung, bei dem Costellan der Buchhändlerbörse und im Gasthof zur Stadt Breslau fortwährend zu haben. Leipzig, den 18. November 1843.

C. Ernst, Director der Berliner Theaterschule.

Bekanntmachung.

Auf Zwenkauer Revier, hiesiger Amtswaldung, sollen **Wittwochs und Donnerstags, den 22. und 23. d. M.**
2 eichene Kldger,
189 $\frac{3}{4}$ Ristrn. $\frac{1}{4}$ ell. eichene und aspene wandelbare Scheite,
10 $\frac{3}{4}$ „ „ dergl. Zacker,
45 „ „ eichene und aspene Stöcke,
43 $\frac{1}{2}$ Schock dergleichen Abraum und
20 „ „ Bundholz

unter den an diesen Tagen bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Kauflustige haben sich an beiden Tagen früh 9 Uhr an der Harthe, zunächst der Chaussee bei Prödel, einzufinden.

Forstamt Pegau, am 14. November 1843.

von Hopffgarten. Proze.

Versteigerung echt franz. Weine.

Montag den 20. Novbr. Vormittags von 9 bis 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr sollen in Rupperts Hofe in der Katharinenstrasse zehn Oxhoft echt französische Rothweine, nämlich

5 Oxhoft St. Estephe,

5 - Ponjeaux,

in Originalgebinden öffentlich versteigert werden.

Die Weine sind direct von Bordeaux bezogen, u. können die Handlungen daselbst, von denen sie versandt worden, auf Verlangen namhaft gemacht werden.

Für die Echtheit und Unverfälschtheit wird eingestanden, und soll die Versteigerung entweder in ganzen Oxhoft oder in Eimern und halben Eimern geschehen.

Proben sind Sonnabend den 18. Novbr. zwischen 2 und 4 Uhr und am Auktionstage selbst von den Originalgebinden ins Auctionslocale zu entnehmen.

Leipzig, den 14. November 1843.

Adv. **Steche**, requir. Notar.

Ein schöner eiserner Kochheerd

kommt heute früh 10 Uhr in der Auction vor.

Neuester Volkskalender für 1844.

Bei **Carl Hoffmann** in Stuttgart ist so eben erschienen:

Der Volksbote für 1844.

Mit Beiträgen von Andree, Berge, Gottschalk, Hoffmann, Lewald, Pflüger, Seidl &c. &c.

17 Bogen mit 6 colorirten Tafeln, 8 Stahlstichen und 11 großen Holzschnitten.

Preis: broch. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Kaum erschienen, erwarb sich dieses neue „Buch für das deutsche Volk“ warme Freunde in allen Ländern und Classen; durch den kräftigen, praktischen, nützlichen Inhalt des Buches, seine schöne Ausstattung, den außerordentlich

billigen Preis, werden Lehrer und Freunde des Volke zu so erfolgreicher Empfehlung in ihren Kreisen veranlaßt, daß eine Anpreisung des Verlegers überflüssig erscheint. Der Volksbote ist in jeder soliden Buchhandlung vorräthig und zur Einsicht zu haben, namentlich bei Fr. L. Herbig, Paulinum, in Leipzig.

Bei Heinrich Hunger (Dresdner Straße Nr. 17) erschienen:

Die Sagen der Stadt Leipzig. Nach geschichtlichen Uebersetzungen von Ferdinand Bachhaus. Brosch. 1 Thlr.

Bitte um Besuch.

Die Leihbibliothek von F. M. Jänich, Preußergäßchen Nr. 5, parterre, kann den Ansprüchen der resp. Leser für die moderne Literatur so ziemlich in Allem Genüge leisten.

* **Höchst interessante Neuigkeit** *
Bei Ign. Jankowiz in Leipzig erschien so eben:

„Nante Nantino, der letzte Sonnenbruder“

oder

Die Entstehung der norddeutschen Volkspoesie.

Historisch-romantisch-komische Tragödie in 5 Acten.

Von

Ad. Brennglas.

Zur Darstellung im abgebrannten Opernhause bestimmt.

Mit einem color. Titelkupfer von Th. Hofmann.

8. elegant geb. im Umschlag. Preis à ¼ Thlr.

Auch unter dem Titel:

Berlin wie es ist und — trinkt

XIX. Heft.

so wie nun auch I. bis XVIII. Heft in den neuesten Auflagen von diesem weltbekannten Werke wieder vollständig zu haben sind.

Bekanntmachung.

Durch edle Menschenfreunde Leipzigs hoffe ich auch bevorstehenden Winter in den Stand gesetzt zu werden, **unfreiwilligen Stadttarmen**, die an Frostschäden leiden, gratis behandeln und die nöthigen Hilfsmittel verabreichen zu können. Letztere treffen mich zur Anmeldung Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 4 Uhr in meiner Wohnung an.

C. Zimmermann, ausübender Wundarzt.

Feuer-Versicherung.

Die Mobiliar-Brandversicherungs-Bank für Deutschland in Leipzig, versichert Mobilien, Waarenlager, Vorräthe an Getreide etc., Vieh, Schiff und Geschir, so wie auch Güter auf der Achse während des Transportes, und vergütet nicht nur Schäden, welche durch das Feuer selbst entstehen, sondern zahlt auch beim Retten gehaltenen Aufwand, überdies auch Prämien an solche, die sich durch Umsicht und Thätigkeit beim Retten versicherter Gegenstände auszeichnen.

Ich erlaube mir auf dieses vaterländische Institut aufmerksam zu machen, und empfehle mich zur Aufnahme und unentgeltlichen Besorgung von Versicherungen, so wie zur Ertheilung jeder zu wünschenden Auskunft ganz ergebenst.

Ludwig Caspar, Agent der Mobiliar-Brandversicherungs-Bank für Deutschland, Reichstraße Nr. 28.

Etablissemens-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeschätzten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage auf hiesigem Plage am Markte Nr. 16/1 eine

Handschuh-, Band-, Garn- und Modewaaren-Handlung

unter der Firma:

Robert Griesbach

errichtet habe.

Da ich hinreichende Mittel besitze, ein stets wohl assortirtes Lager zu haben, und mehrjährige Erfahrung mich in dieser Branche unterstützt, so hoffe ich das Vertrauen eines hochgeschätzten Publicums mir bald zu erwerben. Mit der Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung empfehle ich mich dem geneigten Wohlwollen eines hochgeschätzten Publicums.

Leipzig, den 18. November 1843.

Robert Griesbach.

Carl John

— Peterstraße Nr. 17 —

empfehle wiederum

seine Collecte

zur 1. Classe der 25. Königl. Sächs. Landeslotterie.

— Ziehung den 4. December 1843. —

Preis eines $\frac{1}{1}$ 8 Thlr. 6 Ngr., eines $\frac{1}{2}$ 4 Thlr. 3 Ngr., eines $\frac{1}{4}$ 2 Thlr. 1½ Ngr. und eines $\frac{1}{8}$ Looses 1 Thlr. 1 Ngr.

Zur 25. Landeslotterie empfehle ich mich mit Loosen bestens; darunter sind noch:

1760, 74, 75, 79, 83, 86, 90, 98, 1800, 1, 3, 7, 14, 17, 19, 21, 22, 23, 26, 27, 28, 30, 35, 37, 42, 43, 45, 46, 49.

J. C. Kleine, Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 13.

Loose zur angehenden Landeslotterie empfiehlt bestens Carl Marx, Gewölbe: Hainstraße No. 19.

Höflichst empfehle ich meine Collection

25. Königl. Sächs. Landeslotterie

mit Loosen zur ersten Classe, deren Ziehung am 4. December geschieht.

J. D. Tbesing, Brühl, blauer Harnisch.

Etablissement.

Matthias Müller,

Sporemeister, Serbergasse Nr. 18,

empfehle sich mit allen Sorten Sporen, Randaren, Steigbügel, Trensen, von Argentan, Meising, Lembach, Stahlpolirt, Kummelbügel, Sturmstangen, engl. Sattelbeschläge, gute Striegeln etc.; verspricht bei reeller Arbeit die billigsten Preise.

Summischake werden befohl: Hainstraße, goldner Hahn, hinten im Hofe 2 Treppen.

* * Denjenigen Herren in und um Leipzig, welche ihre Gärten oder andere Anlagen mit einem lebendigen Heckenzaun umgeben wollen, dient hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß Pflanzen zu derartiger Umzäunung, bestehend in Weißdorn, Roth- und Weißbuchen, auf Bestellungen von mehreren Schocken prompt und billig geliefert werden können. Für sicheres Fortkommen steht Lieferant ein.

Nähere Auskunft darüber wird bei Herrn Gastwirth **Scheibe** in der hohen Lillie ertheilt.

Local-Veränderung.

Das erzgebirgische Epiken- und Manufacturwaaren-Lager von **Louis Simon** aus Schneeberg und Leipzig befindet sich von jetzt an nicht außer den Messen

Grimma'sche Straße Nr. 5/7,

in dem ehemaligen Theodor Kahleschen Gewölbe.

Empfehlung.

Bournous mit Pelz gefüttert empfiehlt bei herannahendem Winter in schönster Auswahl **Samuel Sempel.**

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt den Herren Jägern und Jagdliebhabern die im Auslande so beliebten Jagdgurts von Pelz mit Ruff und Cartusche als sehr zweckmäßig.

Samuel Sempel.

Für Damen.

Samais in schönster Auswahl empfiehlt das Pelzmoderwaarenlager von **Sam. Sempel.**

Mit einer neuen Auswahl seiner Winterhüte zu recht billigen Preisen, so wie mit Umändern getragener Hüte und Kapuzen empfiehlt sich einem schätzbaren Publicum

Sophie Tränkner, Peterstr. 21, neben St. Wien.

Sabannas: Cigarren, à 7 1/2 Thlr. pr. Mille, empfiehlt J. D. Thesing, Brühl, blauer Harnisch.

Besten russ. Leim à Pfd. 75 Pf., hellen Merseburger Leim à Pfd. 5 Ngr. **Gust. Mor. Albani, Frankfurter Str. 1000.**

Verkauf. Ganz süßen Weinmost, à Bout. 4 Ngr. in der **Kayferschen Restauration, Windmühlenstraße.**

Verkauf. Ein fast neuer Badeschrank mit der zweckmäßigsten Einrichtung, und zwei eiserne Koch- und Bratrodren sind zu verkaufen: **Windmühlenstraße Nr. 7.**

Zu verkaufen ist ein fast noch neuer Kinder-Schlitten u. einiger gebrauchter Spieltram: **Neukirchhof Nr. 13.**

Zu verkaufen ist ein Haus in guter Lage für 10,600 Thlr. mit 4000 Thl. Anzahlung, welches über 7 1/2 Zinsen gewährt. Auskunft giebt **C. Löcher, Goldhahnstraße Nr. 5.**

* Ein Haus in vorzüglicher Lage mit großen Gewölben ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen: **Querstraße Nr. 29 bei Kühne.**

Alle noch brauchbare Fenster sind sehr billig zu verkaufen: **kl. Windmühlengasse Nr. 2. R. Herrmann, Böttcherstr.**

Frisch angekommen sind wieder echte **Limburger Käse** und zu haben an der alten Waage am Markte.

Ackermannscher Brustzucker und Syrup in anerkannter Güte ist noch wie früher, bewusst echt, in der **Zuckerbäckerei, Hainstraße Nr. 31, täglich frisch zu haben.**

 Sprossen, Speckpöcklinge, Frankfurter Würstchen, angekommen bei **Fr. Schwennicke.**

Sultan-Rosinen empfehlen Leipzig, den 16. November 1843 **Gentschel & Winkert.**

Feinen westind. und Jamaica-Rum, à Fl. 6 bis 15 Ngr., empfiehlt

C. A. Radelli, Reichstraße Nr. 19.

Rum, Arac und Cognac, so wie alle Sorten einfache und doppelte Brantweine offerirt billigst **W. Schildt,**

Johannisgasse Nr. 47, neben der Tageblatts-Expedition.

* * * **Wilden Schweinekopf, (gefüllt) als Delicateresse zu empfehlen, erbielt wieder C. F. Kunze.**

Katharinen-Pflaumen, à Pfd. 2 Ngr., empfiehlt **W. F. Winter, Königsplatz Nr. 12, bürre Henne.**

Kieler Si rotten

erhielt ganz neu und schön **Moritz Siegel.**

Feinste holst. Tafelbutter,

in 1/1 und 1/2 Ctn. Fässern und einzelnen Pfunden, empfiehlt **F. W. Schulze, 3 Rosen.**

Moutarde de Dijon,

das Beste in Naturcell-Senf, à Büchse 5 Ngr., **Düsseldorfer Senf,**

auch sehr schön, à Topf 3 1/2 Ngr., empfiehlt **Moritz Siegel, Grimma'sche Straße Nr. 26/756.**

Italien. Maronen,**Moskaner Zucker-Schoten,****Malagga-Weintrauben,****Kieler Speckpöcklinge,****Kieler Sprossen,**

Astrachaner und Hamburger Caviar, Lüneburger und Elbinger Neunaugen, Hamburger Rauchfleisch, italien. Rosmarinapfel, Straßburger Münster-Käse, Holsteiner Austern erbielt **J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.**

Gestern empfing ich meine erste Sendung **wirklich echter Frankfurt a/M. Bratwürste,**

Prima-Qualität, und treffen von nun an wöchentlich frische Sendungen ein bei

Heinr. Georg Schröder, Grimma'sche Straße, Fürstenbauk.

Frankfurter Bratwürste

sind frisch angekommen bei **Moritz Siegel.**

Schweißblätter

in Ballkleider für Damen, aus der Fabrik von Leop. Christ. Weßlar in Lindenau, empfehlen billigst im Ganzen und Einzelnen **G. Ettler & Comp.,**

am Markt über Hrn. Aeckerleins Keller.

Gros Râpé d'Hollande und Pariser Nr. 2,

von Gebr. Bernard in Offenbach a/M., empfing wieder **F. W. Schulze.**

Cuba-Cigarren à 100 Stück 1 Thlr.,

ganz alte schwere Waare, empfiehlt **F. W. Schulze.**

Böhmische Braunkohlen, do. Patentkohlen,

ganz bes. trocken,

Steinkohlen und Coaks

verkauft billigst die **Kohlenhandlung** im Dünghofe, neben der Magdeburger Eisenbahn.

Russische Stearinkerzen,

ausgezeichnet schöner Qualität, 3, 4, 5 und 6 r, in Kisten zu 40 Packet à 10 1/2 Ngr. pr. Packet, empfehlen

Carl & Gustav Hartort.

Besten Lüneburger Flach

erhalten in Commission und verkaufen solchen zu den billigsten Preisen **Gebr. Bachmuth**, Ritterstraße Nr. 38/732.

Moderne Herrenkleider.

Mit einer großen Auswahl von Jacketts, Bournous, Don Juan-Mänteln und Röcken von 11—36 Thlr. — Westen von 2 1/6—7 Thlr. — Beinkleidern von 5—9 Thlr. empfiehlt sich **Pancratius Schmidt**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Seidene Ballstrümpfe,

vergl. in Halbseide und Baumwolle, in neuen Mustern, graue und schwarze wollen- und baumwollene Strümpfe, welche nicht abfärben, empfiehlt **billigst U. E. Fuchs**, Reichstraße Nr. 2.

Gefütterte Glacé-Handschuhe

und alle andre Sorten empfiehlt **billigst U. E. Fuchs**, Reichstraße Nr. 2.

Unser Lager angefangener

Tapissierarbeiten

bietet auch wiederum in diesem Jahre das Neueste und Gesmackvollste dar, was in diesem Genre erschienen ist.

Niedel & Hörtisch, Markt Nr. 9.

Rudolph Fries

empfiehlt sich im Einkauf getragener Kleider jeder Art, Uhren, Wäsche, Betten, Koffer u. s. w., und versichert bestmögliche Preise. Gewölbe: Ritterstraße Nr. 2, nahe der Grimma'schen Straße.

Auf sichere Hypotheken sind 12000 Thlr. zu 3 1/2 % auszuleihen Anträge unter G. K. poste restante Leipzig franco.

* **5000 Thlr.** suche ich als erste Hypothek gegen 4 % jährliche Zinsen auf ein hiesiges Haus, und Gartengrundstück im Werthe von 10,000 Thlr. sofort zu erborgen.

Adv. **Hob. Zenker**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Gesucht werden für bevorstehende Weihnachten 2000 Thlr. zu erster Hypothek auf ein ganz nah gelegenes Landgrundstück durch Adv. **Schrey**, Katharinenstraße Nr. 15.

Zu kaufen gesucht wird ein wachsameres Haushündchen: Dresden, und Antonstraßenecke Nr. 27 B im Gewölbe.

Musikalien und Bücher von gediegenem Innern und reinlichem Außern werden fortwährend gekauft: Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich**.

* Meyers Universum wird antiquarisch zu kaufen gesucht: Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich**.

Alle **Glasflaschen** werden gekauft: Frankfurter Straße Nr. 1000, parterre.

Ein junger Mann sucht ein Geschäft in einer nahrhaften Lage, welches gut rentiert, zu pachten oder zu kaufen; selbiges kann auch mit dem Kauf eines sich gut verzinsenden Hauses verbunden sein. Hierauf Reflectirende werden gebeten, porto freie Briefe unter der Chiffre A. B. poste restante abzugeben.

Gesucht wird ein Kessel, enthaltend 6—7 Kannen, in Nr. 26/291, große Fleischergasse parterre.

Junge Mädchen, welche im Canevasticken geübt sind, können Beschäftigung erhalten. Zu erfragen Markt Nr. 387/3, 4. Et.

* In Knopfmacher- und Posamentierarbeiten geübte junge Frauenzimmer können dauernde Conditoren erhalten und das Nähere erfahren im Gewölbe über Aeckerleins Keller.

Gesucht wird gleich zum Anziehen ein Dienstmädchen: Goldhahngäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Dienstmädchen in die Küche: Hainstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein brauchbares Mädchen zur Hauswirtschaft: große Fleischergasse Nr. 25, 1 Treppe hoch.

Gesucht

wird ein Laufbursche von **Winkles & Lehmann**, Dresdner Hof, Kupfergäßchen.

Stahlstecher

können dauerndes Engagement finden bei **Winkles & Lehmann**, Dresdner Hof, Kupfergäßchen.

Bitte um gütige Beachtung.

Ein Mann in gesetztem Alter, unverheirathet, welcher früher als Unterofficier in Militair-Bureaus gearbeitet, im Besitz der empfehlendsten Zeugnisse ist und sich keine Arbeit scheuet, sucht, durch unverschuldete missliche Verhältnisse hart bedrängt, irgend eine Beschäftigung, und bittet geneigte Adressen unter der Chiffre C. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, geübter Comptoirist, der Verhältnisse halber vorläufig keine feste Stellung annehmen will, aber an Thätigkeit gewöhnt ist, sucht eine Volontärstelle auf einem hiesigen Comptoir.

Adressen unter der Chiffre S. C. befördert die Exped. d. Bl.

Ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, in nicht zu großer Entfernung von der Post, wird von einem Herrn zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Johannisgasse 47, im Gewölbe abzugeben.

* Eine stille Frau wünscht bei gut-n Leuten eine Stube zu haben und bittet deshalb Adressen bei **C. Alberti**, kleine Fleischergasse Nr. 9/287, abzugeben.

Vermiethung.

In der Grimma'schen Straße Nr. 12/610 ist die 3. Etage vorn heraus und ein kleines Logis im Hofe zu Ostern zu vermieten. Das Nähere 2. Etage zu erfahren.

Vermiethung. Eine Feuerwerkstelle (zeither Gelbgießerei), wobei Logis und Zubehör, ist von nächste Johannis an wieder zu vermieten auf der Gerbergasse in der Stadt Braunschweig Nr. 1415.

Zu beziehen sind sofort zwei Schlafstellen: Ritterstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen bei Witwe **Wehrde**.

Zu vermieten ist eine große fein meublirte Stube nebst großer Schlafstube an einen oder zwei Herren von der Handlung: Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an ein paar stille pünctlich zahlende Leute ein kleines Logis im Preise von 28 Thalern. Zu erfragen am Petersschiefgraben Nr. 6/228.

Avis!

In der Petersstraße Nr. 16, 2. Etage, dem Hotel de Daviere vis à vis, ist ein freundliches, gut meublirtes Logis nebst Schlafzimmer etc. an einen oder zwei anständige Herren von der Handlung etc. von Weihnachten an für 48 Thlr. anderweit zu vermieten. In derselben Etage sind auch ein paar hübsche Schlafstellen für solide Herren sogleich zu beziehen.

In Auerbachs Hofe

ist von Ostern 1844 an die zweite Etage in der Grimma'schen Straße von 8 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, ferner das Gewölbe Nr. 10, nahe am Eingange vom Markte, zu vermieten durch **Dr. v. Zahn**.

Mit Vermietung des Böhme'schen Hauses, Neulirchhof Nr. 37, ist beauftragt
Dr. Friederici sen.

Ein Logis im Verschluß, für 34 Thaler, ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Nr. 14/805 an der Wasserfront.

Poule

Montag, Mittwoch und Freitag Abends 8 Uhr.
Deutsche Kaffee-Galle.

Heute Abend

großer Poule zum Guttenberg.

Heute Thé dansant beim „Verein.“

LAETITIA.

Zweites Kränzchen

heute den 18. Novbr. in Lannerts Salon. Billets sind abzuholen in der Radlerbude des Herrn Kunze, Ecke der Reichsstraße. Der Vorstand.

Das 2. Kränzchen der Gesellschaft **Amicitia** findet Sonntag den 18. Novbr. in Siegel's Salon statt. Abonnements- und Gastbillets werden ausgegeben Reichsstraße Nr. 9, part., Neudnitzer Str. Nr. 10 u. 12. Der Vorstand.

Morgen Sonntag 2. Übungsstunde im Sanssouci. Anfang 6 Uhr. Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Zur Feier meiner Kirmes, welche Sonntag den 19. und folgende Tage dieser Woche stattfindet, erlaube ich mir hierdurch ein geehrtes Publicum ergebenst einzuladen, mit der Bemerkung, daß ich zu jeder beliebigen Tageszeit mit einer großen Auswahl von kalten und warmen Speisen und Getränken, vorzüglich ein gutes Glas Wein und feiner Gose aufwarten werde. Zum Speisesaal habe ich das frühere Tanzlocal ganz bequem und zum Heizen einrichten lassen. U. Seyfer.

Morgen zur Kirmesfeier Tanz im Gräfe'schen Locale zu Eutritzsch.

Kleinkirmes in Kleinzschocher,

Sonntag den 19. d. M., wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde und bitte um zahlreichen Besuch. Bölligke.

Morgen den 19. November

Kleinkirmes in Böhlig;

hierzu ladet recht höflich ein F. A. Fischer.

Gasthof zu Lindenau.

Morgen Tanzmusik.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag zur Kirmes gutbesetzte Tanzmusik. Dabei lade ich zu selbstgebackenen Kuchen, verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken, worunter auch ein gutes und billiges Glas Wein, ganz ergebenst ein. Schönberg.

Kirmes im Leipziger Balbschlößchen.

Morgen Sonntag den 19. Nov. starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wo außer den beliebtesten Concert-Piecen eine Auswahl der beliebtesten Tänze mit zur Aufführung kommen. Es ladet ergebenst ein

das Musikchor von J. G. Hauschild.

Einladung zur Kirmes in St. Thecla.

Da künftigen Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch hier unsere Kirmes gefeiert wird, so lade ich meine Freunde und Gönner hierdurch ergebenst ein. Da das Wetter echt Kirmeswetter zu nennen ist, bin ich um so mehr bedacht, die mich Besuchenden durch gute warme Speisen und Getränke zu entschädigen; ein solider Tanz bei guter Musik gleicht dann alle Unannehmlichkeiten der Witterung aus. Um zahlreichen Besuch bittet W. Linke.

Thonberg.

Morgen großes Concert, wobei ich mit gutem Kaffeeuchen und ganz vorzüglichem Delizschauer Bier bestens aufwarten werde. NB. Der Weg ist gut. S. Werthmann.

Morgen Sonntag den 19. November Concert und Tanzmusik auf der

großen Funkenburg.

J. G. Hauschild.

* Wiener Saal. *

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Julius Lopitsch.

*** Leipziger Saal. ***

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Julius Lopitsch.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 19. November Concert von Abends 6 Uhr an. Programm dazu werden an der Casse ausgegeben. Das Stadtmusikchor.

NB. Am Tage kein Concert.

Morgen Sonntag Concertmusik im grossen Kuchengarten.

Einladung.

Zur Feier meiner Kirmes, welche Sonntag den 19. Novbr. beginnt, lade ich ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Ich werde dabei mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten und bitte um recht zahlreichen Besuch.

F. N. Gräfe in Eutritzsch.

Kirmes in der Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag und folgende Tage findet von Nachmittags 3 Uhr an starkbesetzte Concert und Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet

E. Hausstein.

Heute Abend in Brosens Restauration Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Abend Roßbeef am Spieße gebraten, am Markte, früher bayerischer Keller.

P. S. Wulff.

Möckern.
 Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch ladet zur Kir-
 meh ganz ergebenst ein und wartet mit warmen und kalten
 Speisen, so wie mit extrafeiner Gose bestens auf
E. Krabbes.

Tannerts Salons.
Morgen Sonntag Concert: und Tanzmusik.
Morgen den 19. November
Tanzmusik in den 3 Mohren.

Einladung. Morgen Sonntag Abend Schweinsknöchel-
 chen mit Klößen und mehre Sorten Kuchen bei
Schröter in Volkmarisdorf.

Kreidemanns Wirthschaft,
Tauchaer Straße, ladet heute Abend zu Schweinsknöchel-
 cheln und Hirschbraten ergebenst ein.

Heute 1/2 9 Uhr Speckkuchen, so wie Abends zu
 Schweinsknöcheln mit Klößen ladet ergebenst ein
J. G. Reinhardt, Ulrichsgasse Nr. 78.

Sonnabends den 18. November früh um 8 Uhr Well-
 fleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe nebst Karpfen,
 polnisch, und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh ladet zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst
 und Wurstsuppe ergebenst ein **F. Senf, Querstraße.**

Schlachtschmauss.
Heute den 18. November früh 1/2 9 Uhr
Wellfleisch, Mittag 3 Uhr frische Cardellen,
Zwiebel- und Leberwurst, Hasen- und Gänse-
braten. Es ladet ergebenst ein
E. G. Richter,
Reichstraße Nr. 38, goldne Rose.

Einladung. Heute Abend 6 Uhr Karpfen und Hasen-
 braten in der Restauration von **E. Illner, Magazing. 3.**

Heute Abend Karpfen und Hasenbraten, wozu ergebenst ein-
 ladet **J. G. Mann, Hainstraße.**

Heut früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Wellsuppe
 bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18.**

Heute Abend
 zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauer-
 kraut ladet ergebenst ein
Robert Pfaff, Thomaskirchhof Nr. 7.

Heute Abend zu Hasenbraten und Schweinsknöcheln mit
 Klößen ladet ein **Johne im Gewandgäßchen.**



Heute besonderes Schlachtfest, wo-
 zu früh 9 Uhr zu Wellfleisch und
 Abends zu frischer Wurst und Well-
 suppe, so wie zu ausgezeichnetem
 Pilsener Lagerbier ergebenst ein-
 ladet



A. G. Sommer, am Plauenschen Platz Nr. 1

In der **Kayser'schen** Restauration, Windmühlenstraße,
 Sonntag früh Bouillon mit Pastetchen und Abends Hasen-
 braten mit Weinkraut.

Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen und Kar-
 pfen mit Weinkraut ladet ergebenst ein
Friedrich Bürger im Goldhahn-gäßchen.

Heute Abend ladet zu Pöckelschweinsknöcheln mit Klößen zc.
 ergebenst ein **E. E. Demichen, Burgstraße Nr. 24.**

Heute Abend 6 Uhr giebt es delikaten Rehbraten mit ge-
 füllten Thüringer Klößen, Schweinsknöcheln mit Meerrettig
 und ein Pöckchen Drechner Feldschlößchen Bier, à 13 Pf.,
 bei **Jos. Vincent, kleine Fleischergasse Nr. 23/240.**

Heute Abend von 5 Uhr an wird Sauerbraten mit Klößen
 und Cotelettes verspeist bei **Kosmehl, Ritterstraße Nr. 33.**

Sonntag früh zu Bouillon, Speck, Apfel- und Kaffee-
 kuchen ladet ein Witwe **Heincke** in Reichels Garten, alter
 Hof Nr. 10.

Entlaufen ist den 16. d. M. Abends eine kleine weiße
 braungefleckte Hündin mit blauledernem Halsbande. Wer dies
 selbe in die Tauchaer Straße Nr. 5 pastette zurückbringt, er-
 hält eine angemessene Belohnung.

Gefunden wurde beim Schillerfeste im Hotel de Pologne
 ein goldner Haarring. Halle'sche Straße Nr. 7 part. im Hause.

Im Betreff des Diebstahls, welcher am 10. d. M. in
 einem Hause auf der Halle'schen Straße allhier verübt wurde,
 finde ich mich veranlaßt, um den vielen Anfragen zu begegnen,
 hierdurch anzuzeigen, daß dieser Einbruch bei mir nicht ge-
 schehen ist. **G. Czmann, Halle'sche Straße Nr. 6.**

Ich spiele keine Lotterie, Schaffkopf spiele ich bloß, bitte
 also Herrn H..., sein Loos abzuholen bei W...

Ich verbitte mir anonyme Briefe, sie werden gleich dem
 Feuer übergeben.

S. Glücklich war ich Sie zu sehen, nur möge es am frü-
 hern Ort näher geschehen. Doch was ich las — bedauerte
 ich — ohne Hoffnung — sehr. **B.**

† .. † **E.** Was ist die Ursache deines Außenbleibens?
 (1. November).

Einpaffirte Fremde.

- | | | |
|---|--|--|
| Braver, Kfm. v. Halle, Palmbaum. | G. inrichs, Apoth. v. Königsberg, St. Breslau. | Plinzer, Rent. v. Berlin, Hotel de Saxe. |
| Reiter, Part. v. Frankfurt a/M., S. de Saxe. | Deffmann, Baumstr. v. Berlin, Hotel de Po. | Rindhoff, D. v. Frankfurt a/M., St. London. |
| Pöbner, Berggasse, v. Freiberg, Peterstr. 33. | Jordan, D.S.-Assessor, v. Halle, Palmbaum. | Röthig, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie. |
| Perschardt, Tonkünstler v. Dresden, St. Hamb. | v. Johnston, Major, v. Langensalza, S. de Pol. | Ranger, Part. v. Paris, Hotel de Baviere. |
| Cramer, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. London. | Krauthausen, Kfm. v. Nachen, Hotel de Saxe. | v. Schwedler, Offic. v. Mainz, Stadt Rom. |
| Groll, Gutsbes. v. Burgwerben, Hotel de Russie. | Knoer, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni | Scharff, Kfm. v. Frankfurt a/M., und |
| Gohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg. | Köhler, Kfm. v. Zwickau, goldner Bahn. | Schnabel, Kfm. v. Lützenwager, S. de Russie. |
| v. Chamentier, Berghauptm., v. Königsberg, | Kesler, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav. | Sindel, Abt. v. Leipzig, deutsches Haus. |
| Hotel de Baviere. | v. Eiphart, Rent. v. Riga, und | Schwarz, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Breslau. |
| Derham Kfm. v. London, Hotel de Pologne. | Lübcke, Ger.-Ass. v. Eisenburg, Hotel de Bav. | Schaum, Part. v. Halle, Palmbaum. |
| Eisenach, Part. v. Berlin Hotel de Baviere. | Lamprecht, Commiss. v. Hamburg, S. de Pol. | Spiegelberg, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg. |
| Eckardt, Adv., v. Glauchau, Münchner Hof. | Lippaczewsky, Part. v. Krakau, St. Breslau. | Sanne, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie. |
| Eichhorn, Abt. v. Waldheim, Stadt Berlin. | Lev, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof. | Sonnenberg, Bollhdt. v. Gütten, g. Sonne. |
| Gehse, Ger.-Dir. v. Ronneburg, Münch Hof. | Merker, Kfm. v. Meissen, Stadt Breslau. | Sprinaer, Part. v. Lorgou, und |
| Grünberg, Kfm. v. Freuden, Hotel de Russie. | Meyer, Theaterinsp. v. Breslau, S. de Pol. | Schröder Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav. |
| Göbe, Kfm. v. Glauchau, Stadt Hamburg. | Müller, Part. v. Lemberg, Hotel de Pologne. | Tilker, Kfm. v. Bremen, Hotel de Saxe. |
| Göbel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Saxe. | Mailson, Part. v. Königsgrätz, Palmbaum. | Weber, Kfm. v. Hamburg, und |
| Glänger, Kfm. v. Frankfurt a/M., g. Kranich. | Medinger, Kfm. v. Altenburg, und | Wisch, Mod. v. Langensalza, Hotel de Bav. |
| Georgi, Kfm. v. Wylau, gr. Blumenberg. | Mannie, Oberamt. v. Eisenburg, S. de Bav. | Wagner, Kfm. v. Altenburg, Palmbaum. |
| Gesse, Kfm. v. Eisenburg, Stadt Hamburg. | Otto, D. v. Eichstedt, Stadt Rom. | Wendöfer, Kfm. v. Zwickau, St. London. |
| Göfser, Kfm. v. Greiz, Stadt London. | v. Pfannenber, Frw. v. Delitzsch, S. de Pol. | Wittböst, W. ler v. Dresden, schw. Kreuz. |

Druck und Verlag von **E. Vols.**